



Walensee-Weekend, 5. bis 7. April 2024

Die Wetterprognosen werden immer besser und wir haben unser Tauchweekend am Walensee. Was stimmt da nicht? Es stimmt alles!!!!

Damit wir um 10 Uhr den Slot um nach Betlis fahren zu können erwischen, treffen wir uns alle vorher schon bei der Info-Tafel. Bei bestem Wetter!!! Ganz ungewohnt, hat es doch vor 2 Jahren geschneit und gestürmt. Egal, Vergangenheit. Diesen Freitag tauchen wir bei schönstem Wetter bei der Schiffsanlegestelle ab, nachdem das Kursschiff weg ist und wir ein schön langes Fenster haben. Dass wir beim nach hinten Laufen schwitzen wie die Weltmeister ist im kühlen Nass und an der schönen Wand bald vergessen. In bester Laune grillieren wir an einem geborgten Feuerchen unsere Würste und machen OFP. Der 2. Tauchgang ist an der Strassenlaterne. Hatte früher einen anderen Namen, aber der örtliche Tauchclub hat eine Laterne versenkt, und die gehen wir suchen. Die Schnur, die hinführt findet keiner, aber die Laterne dann schon. Nach dem 2. Tauchgang heisst es gemütlich zusammenpacken, Rückfahr-Slot abwarten. Dieter ruft Toni an, damit er uns in Unterterzen in seinem Tauchclub die Flaschen füllen kommen kann. Super-Service! Den Abend lassen wir gemütlich auf der Terrasse vom Restaurant Schiff ausklingen, bevor wir die Cordon-Bleus drinnen geniessen. Ein schöner Tag liegt hinter uns!

Samstag: Der Tag ist immer noch sonnig, so toll! Heute geht's auf den Zodiac. Toni holt uns im Hafen Murg West ab. Zuerst geht er mit der einen Hälfte nach Laui, Quinten, rüber, am Nachmittag dann mit der anderen Hälfte. Wir anderen machen uns zu Fuss auf zum wirklich schönen Tauchplatz mit der Treppe, die wir mitgesponsert haben. Fast hätte Adrian den Zodiac-Tauchgang wegen einer leeren Flasche nicht machen können. Aber beim Mittagessen im Camping verkündet Ina, dass sie den Nachmittags-Tauchgang nicht macht, und er die Flasche haben kann. So gut!!! Voll aufgerödelt also auf's Schiff und den Tauchgang geniessen. Aber der See ist halt schon kalt, und den 4. Tauchgang merkt man so langsam in den Knochen. Immerhin ist bei ruhiger See der Einstieg einiges einfacher!!! Auch heute lassen wir den Tauchgang bei Toni's Tauchclub mit Flaschen füllen und Apéro in der Sonne auf den Festbank-Garnituren ausklingen. Danach zurück ins Hotel, auf die Terrasse, geniessen, schwärmen und Abendessen drinnen. Heute ist es etwas schneller ruhig als am ersten Tag. Das kennen wir ja schon.

Sonntag: Ein weiterer schöner Tag wartet auf uns. Und die Ledi-Wracks, 10 Auto-Minuten weg von uns. Wir sind die ersten Taucher dort und müssen zuerst noch Angler dazu überreden, mit ihren Fischerruten auf uns aufzupassen.... Sonst hätten sie dicke Fische an der Angel gehabt. Die meisten finden die Ledi-Wracks, obwohl die Sicht recht milchig ist. 2. Tauchgang dann am Broder. Da heisst es runter Laufen. Aber zuerst mit der PickNick-Tasche. Obwohl die Meisten noch keinen Hunger haben ist eine OFP durchaus nötig. So geniessen wir es einfach ein wenig zusammen zu



sitzen, auf den See zu schauen und das schöne, windstille Wetter zu genießen. Der 2. Tauchgang ist dann geprägt von der Suche nach einer Kanone, dem Spähen nach Fischen und dem Geniessen der Schwerelosigkeit. Wer kalt hat, der bekommt beim Aufstieg zum Parkplatz sicher wieder warm. Und wie.... Alles noch ein wenig hängen lassen, und dann hopp hopp zusammenpacken. Noch ein Kaffee im Restaurant Schiff, Logbuch schreiben, und auf den Heimweg machen.

Es war ein superschönes, megagemütliches Tauchweekend! Vielen Dank an Dieter für's Organisieren, und danke an alle Teilnehmer für's Teilnehmen!

Guete Luft und bis bald wieder! Ursi